

LAUFEN Nikki

Johnstone sichert sich als Erster in Bedburg Rang eins in der Cup-Wertung

VON THOMAS GIESEN

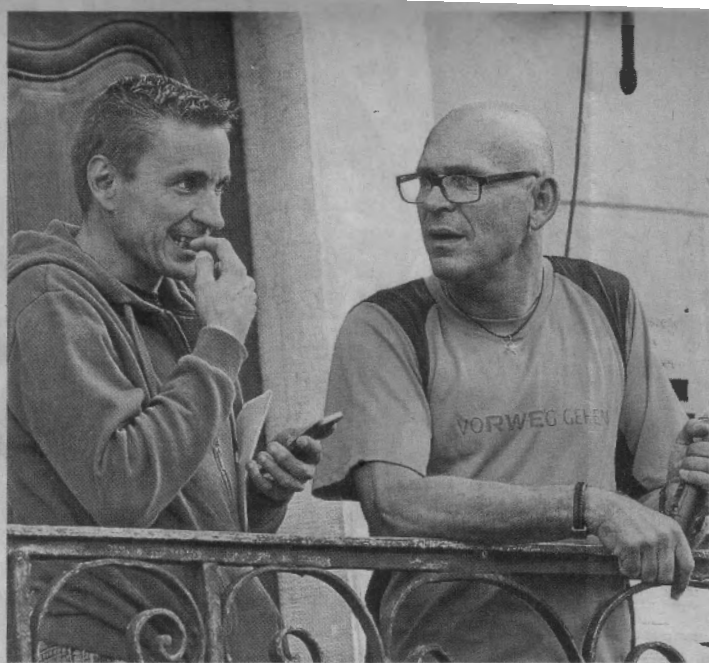
Bedburg. Der Mann des Tages hieß ohne Zweifel Nikki Johnstone. Der Starter des Teams Laufmonster gewann die zwölfte Auflage des Bedburger Citylaufs über zehn Kilometer in 32:39,4 Stunden und sicherte sich mit seinem starken Auftritt auf dem Kurs durch die Bedburger Innenstadt zudem den ersten Rang in der Gesamtwertung der Laufserie um den Rhein-Erft-Akademie-Cup.

Johnstone verdrängte beim letzten Wettkampf des Cups den bislang Führenden, Hakim El Makrini (Rhein-Erft Multisport), der in Bedburg in 33:54,6 Stunden Dritter wurde, auf den zweiten Rang. Als Gesamtsieger löste er Maciek Mierecko ab.

Schwanke in Topform

Der Streckenrekord, den der Vorjahressieger in Bedburg aufgestellt hatte, blieb aber unerreicht. Johnstone war rund eine halbe Minute langsamer. Marcel Bischoff (LG Ameln/Linnich) erreichte nach 32:54,8 Stunden als Zweitplatzierte das Ziel.

Bei den Frauen stand die Siegerin der Cup-Wertung bereits vor dem letzten Lauf fest. Martina Schwanke (Rhein-Erft Multisport) nahm dennoch in Bedburg teil und unterstrich eindrucksvoll ihre Überlegenheit. Mit der Zeit von 38:21,1 Stunden siegte sie ungefährdet und mit Streckenrekord vor Kerstin Althoff (SSK Kerpen), die 42:49,8 Stunden für die zehn Kilometer benötigte und in der Cup-Wertung auf dem dritten



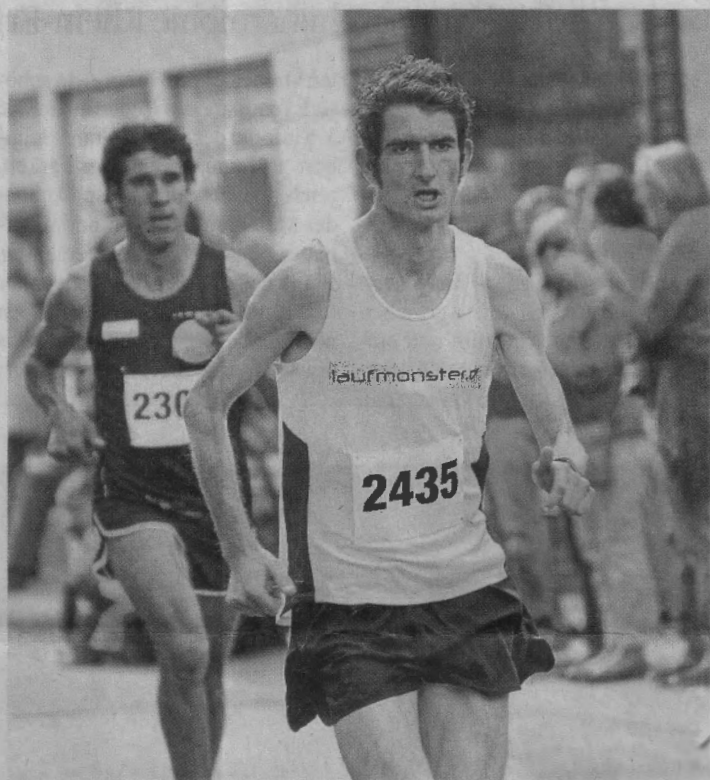
Haben alles im Griff: Die Organisatoren des Bedburger Citylauf Joe Körbs (links) und Volker Dannenberg.



Ein Schild, ein Team: Mitglieder vor dem Start.

Platz landete. Dritte wurde Alexandra Kremp (Pulheimer SC, 43:46,2 Std) – in der Cup-Wertung reichte dies für Rang vier. Die Cup-Zweite Annette Geiken war in Bedburg nicht an den Start gegangen.

Den Jedermannlauf über 4000 Meter gewann Moritz Kümmeler (Brühler TV, 12:15,9 min) vor Torsten Trems (Central-Team.de, 13:19,8 min) und Max von Danwitz (VFR Garching, 14:25,0 min). In der Frauenkonkurrenz war Alexandra Arendt (Domstadtläufer, 16:13,6 min) nicht zu schlagen. Auf die folgenden Plätze kamen Mira Geske (Brühler TV, 16:21,1 min) und Simone Wittchen (vereinslos, 16:56,4 min). Insgesamt 650 Starter waren in Bedburg auf die Strecke gegangen – also etwa so viele wie im Vorjahr. „Wir sind damit zufrieden und bleiben mit den Teilnehmerzahlen auf einem konstant hohen Niveau“, freute sich Werner Peters vom ausrichtenden Klub TV Bedburg.



Der Sieger: Nikki Johnstone vom Team Laufmonster

BILDER: MAGRO/WEINGARTEN